

**An das**

**Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz**

**Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz**

**Antrag bis spätestens 15.11.2025 digital an** **lbe@lbz.rlp.de** **schicken**

**Beate Umann**

**Bahnhofplatz 14**

**56068 Koblenz**

**Antrag auf Landesförderung „Bestandserhaltung“ für das Jahr 2026**

**(Projekttitel)**

|  |  |
| --- | --- |
| Name der beantragenden Institution: |       |
| Adresse (Straße, PLZ, Ort):  |       |

|  |  |
| --- | --- |
| Träger: | [ ]  Kommune (Stadt) |
|  | [ ]  Land |
|  | [ ]  Kirche |
|  | [ ]  Verein/Sonstiges (bitte erläutern) |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Art der Führung der Einrichtung:  | [ ]  hauptamtlich  |
|  | [ ]  nebenamtlich  |
|  | [ ]  ehrenamtlich  |

|  |  |
| --- | --- |
| Gesetzlicher Vertreter des Trägers (Name, Vorname): |        |
| E-Mail und Telefon:  |       |
| Adresse: |       |
| Fachlicher Ansprechpartner (Name, Vorname): |       |
| (Qualifikation angeben):  |       |
| Adresse (Straße, PLZ, Ort):  |        |
| E-Mail und Telefon:  |       |

[Nur für statistische Zwecke]

Unsere Einrichtung ist ein(e):

[ ]  Archiv [ ]  Bibliothek [ ]  Museum

**Beantragte Maßnahmen:**

Wir beantragen im Haushaltsjahr 2026 für die „Originalerhaltung von schriftlichem Kulturgut“ Landesfördermittel für folgende Bestandserhaltungsmaßnahmen (es können mehrere Maßnahmen beantragt werden):

Beachten Sie bitte hierbei, dass bezgl. der folgenden Auflistung kein Vollständigkeitsanspruch besteht. Zur Klärung der Förderfähigkeit von geplanten Maßnahmen sollte daher im Vorfeld Kontakt mit der LBE aufgenommen werden.

**[ ]  Prävention**

[ ]  Beschaffung von mobilen Geräten zur Klimaüberwachung (digitale Datenlogger)

[ ]  Beschaffung von UV- und Wärmeschutzfolien

[ ]  Materialien für das Schädlingsmonitoring (IPM)

[ ]  Beauftragung einer externen Expertise zur

[ ]  a) Erstellung von Schadensanalysen

[ ]  b) Bestandserhaltungskonzeption

[ ]  c) Sonstiges:

[ ]  Sonstiges:

**[ ]  Konservierung**

[ ]  professionelle Reinigung von Beständen

[ ]  Schimmelbeseitigung

[ ]  Kauf von normgerechten alterungsbeständigen Schutzverpackungen

[ ]  Massenentsäuerung

[ ]  Sonstiges:

**[ ]  Restaurierungsprojekt**

[ ]  Einzelrestaurierung

[ ]  Massenrestaurierung

[ ]  Einbandrestaurierung

[ ]  Sonstiges:

**[ ]  Notfallvorsorge**

[ ]  Beauftragung einer externen Expertise zur/externen Durchführung von

[ ]  a) Erstellung einer Risiko- oder Gefährdungsanalyse

[ ]  b) Erstellung von Alarm-/Notfallplänen oder Ablaufplänen für die Erstreaktion

[ ]  c) Inhouse-Schulungen zum Auf- und Ausbau von Fachkenntnis

[ ]  d) Sonstiges:

[ ]  Beschaffung von Notfallboxen

[ ]  Sonstiges:

**1. Fragenkatalog zur Projektbeschreibung:**

**Abschnitt A:**

**Allgemeine Fragen (bei allen Maßnahmen zu beantworten)**

A1) Welche Funktion hat Ihre Einrichtung bezogen auf die Bewahrung schriftlichen Kulturguts?

**Max. 1.000 Zeichen**

A2) Welche Ziele werden mit dem Projekt angestrebt? Inwiefern tragen diese langfristig zum Erhalt Ihrer Bestände bei? Beachten Sie, dass diese Ziele objektiv nachvollziehbar sein sollten.

**Max. 1.000 Zeichen**

A3) Wie sieht der Zeitplan des Projekts aus? Skizzieren Sie diesen kurz. (Eine Aussage zum Zeitplan ist bereits bei der Antragstellung verpflichtend und bezieht sich auf den gesamten Förderprozess von der Antragstellung bis zum Abschluss der Maßnahmen).

**Bitte beachten Sie, dass das Projekt in Gänze bis zum 31.12.2026 abgeschlossen sein muss.**

**Abschnitt B:**

**Fragenkatalog für die Beantragung von Projekten zur Prävention und/oder Notfallvorsorge**

B1) Wieso haben Sie sich für die ausgewählte/n Maßnahme/n entschieden?

**Keine Zeichenbegrenzung**

B2) Welche präventiven Maßnahmen führen Sie bereits in Ihrer Einrichtung durch/ planen Sie perspektivisch?

**Keine Zeichenbegrenzung**

**Abschnitt C:**

**Fragenkatalog für die Beantragung von Konservierungs- und Restaurierungsprojekten**

C1) Welcher historische Bestand (z.B. Bücher, Akten) aus welchem/n Jahrhundert/en wird für den Antrag ausgewählt? Bitte erläutern Sie Ihre Auswahlkriterien.

**Max. 1.000 Zeichen**

C2) Welchen Umfang hat/haben diese/r ausgewählte/r Bestand/Bestände? (Angabe bitte in Bänden oder lfd. Regalmetern).

**Max. 1.000 Zeichen**

C3) Welche Bedeutung hat der ausgewählte Bestand für das rheinland-pfälzische Kulturerbe?

**Max. 1.000 Zeichen**

C4) Beschreiben Sie den Wert der ausgewählten Bestände: Was macht die Bestände so besonders? Welche Bedeutung haben der ausgewählte Bestand und das beantragte Projekt für die Öffentlichkeit (Wissenschaft, Forschung usw.)?

**Max. 1.000 Zeichen**

C5) Wie sieht die Schadenssituation des ausgewählten Bestandes aus? (Einbandschäden, Schäden an den Seiten, Verschmutzungen, Feuchtigkeitsschäden o.ä.)

**Max. 1.000 Zeichen**

C6) Wieso haben Sie sich für die ausgewählten Maßnahmen entschieden? Bei mehreren Teilbeständen schlüsseln Sie bitte die jeweiligen Maßnahmen auf.

**Max. 1.000 Zeichen**

**2. Finanz- und Kostenplan:**

Die in der Tabelle angegebenen Posten müssen mit den Angaben des ausgewählten Angebots übereinstimmen. Es darf sich hierbei nicht um Pauschalangaben handeln. Dies gilt sowohl für die einzelnen Posten als auch die Gesamtkosten! Berücksichtigen Sie bei den Angeboten die Bruttoangabe (inkl. Mehrwertsteuer).

**Die Höhe der Eigenmittel richtet sich nach der Art und Weise, wie Ihre Einrichtung geführt ist:**

1. Einrichtung ist **hauptamtlich** geführt = **mind. 50%** der Gesamtkosten
2. Einrichtung ist **ehren- oder nebenamtlich** geführt = **mind. 30%** der Gesamtkosten

|  |  |
| --- | --- |
| **Gesamtsumme Ausgaben** |       |
| **Gesamtsumme Einnahmen** |       |
| **Beantragte Landesmittel = Fehlbetrag** |       |

**3. Weitere Angaben:**

1) Benutzung: [ ]  feste Öffnungszeiten [ ]  nach Terminvereinbarung

2) Konzeption zur Erhaltung der historischen Bestände (Bestandserhaltungskonzeption)

 [ ]  s. Anlage [ ]  in Arbeit

 [ ]  Konzeption wurde bereits vorgelegt im Jahr      .

3) Mind. 1 Angebot eines Dienstleisters liegt bei: [ ]

Die Auswahl des Angebots muss in Anlage 1 erläutert werden. Sollten weniger als 3 Angebote vorgelegt werden können, ist ebenfalls eine detaillierte Begründung notwendig.

1. Kontodaten für die Überweisung der Zuwendung:

**Kontoinhaber**

**IBAN**

**BIC** **Verwendungszweck**

**Wir bestätigen,**

 [ ]  dass die im Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind,

[ ]  dass die unter Punkt 2 genannten Eigenmittel in voller Höhe für die Maßnahme (das Projekt) zur Verfügung stehen.

(Ort, Datum, Antragsteller in Druckbuchstaben) – Unterschrift

Den Antrag haben wir zur Kenntnis genommen:

(Ort, Datum, Träger in Druckbuchstaben) – Unterschrift

**Datenschutzrechtlicher Hinweis für Antragsstellerinnen und Antragsteller:**

Die Antragstellerin/der Antragsteller nimmt folgenden Hinweis zur Datenverarbeitung gemäß der DSGVO zur Kenntnis und gibt mit ihrer/seiner Unterschrift hierzu ihre/seine Einwilligung:

Die LBE ist berechtigt, alle personenbezogenen Daten dieses Antrags zum Zwecke der Bearbeitung und Abwicklung der Förderung zu erheben, elektronisch zu verarbeiten und zu speichern. Mir/uns ist bekannt, dass die Daten allen an der Abwicklung der Förderung beteiligten öffentlichen Stellen (Beirat der LBE, zuständiges Landesministerium (MFFKI), Landesrechnungshof) übermittelt und von diesen verarbeitet und genutzt werden dürfen. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass die LBE, die an der Abwicklung der Förderung beteiligten Stellen sowie ggf. beauftragte Dritte berechtigt sind, alle erhobenen Daten zum Zwecke von Erhebungen zur Nachhaltigkeit der gewährten Förderung (statistische Auswertungen, Evaluierung, Öffentlichkeitsarbeit) zu verwenden.

Eingereichte Abbildungen bzw. Fotografien können durch die LBE unter Nennung des Urhebers (bitte diesen daher immer angeben) unbegrenzt und unentgeltlich für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit oder weitere Publikationen genutzt werden. Ich/wir erklären uns in diesem Zusammenhang damit einverstanden, dass wir auch nach Abschluss der Förderung durch die LBE per Brief, Telefon oder E-Mail kontaktiert werden können.